



Medizintechnik für die Zukunft

Der Cluster „Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg“

Der Spitzencluster-Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wurde 2007 ins Leben gerufen, um Deutschlands Position unter den führenden Technonationen zu festigen und weiter auszubauen. Das BMBF fördert die leistungsfähigsten Cluster, in denen Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und weitere Akteure einer Region gemeinsam daran arbeiten, Schlüsseltechnologien marktnah zu entwickeln.

Der Cluster „Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg (Medical Valley EMN)“ ist einer der zehn Finalisten in der Endauswahl der 2. Wettbewerbsrunde.

Eine optimale Gesundheitsversorgung

Der auf Medizintechnik spezialisierte Cluster entwickelt Produkte, Dienstleistungen und Lösungen, die helfen, die Effektivität und Effizienz der Gesundheitsversorgung überprüfbar zu verbessern. Die demografische Entwicklung lässt erwarten, dass bis 2050 die Weltbevölkerung um fast 50 Prozent wachsen wird. Aus der zunehmenden Lebenserwartung resultiert ein steigender Bedarf an Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation. Der Cluster „Medical Valley EMN“ entwickelt interdisziplinär Technologien in Bereichen wie „Bildgebende Diagnostik“ und „Intelligente Sensorik“, um in unserer überalterten Gesellschaft nachhaltig



die Qualität der Gesundheitsversorgung zu verbessern und zur Senkung der Kosten beizutragen. Langfristig hat der Cluster das Ziel, sich zu einer „Modellregion für eine optimale Gesundheitsversorgung“ zu entwickeln.

Wachstumsmärkte im Blick

Globale Trends stimulieren das Marktwachstum der Branche. Die demografische Entwicklung steigert die Nachfrage nach diagnostischen und therapeutischen Verfahren. Das gilt für die Industrienationen wie auch für Schwellenländer. Diese attraktiven Wachstumsmärkte adressiert der Cluster und erwartet Umsatzerlöse von bis zu 2,5 Milliarden Euro. Durch die Stärkung der Wirtschaftskraft werden bis zu 2.500 neue Arbeitsplätze geschaffen und vorhandene gesichert. Etwa 180 Medizintechnikunternehmen mit 16.000 Beschäftigten sind im Cluster aktiv.

Weitere Informationen auf www.spitzencluster.de



Das aktuelle Schlaglicht

Im Cluster werden Innovationen entlang der Leitthemen „Bildgebende Diagnostik“, „Intelligente Sensorik“, Therapiesysteme und Augenheilkunde generiert. Ein Schwerpunkt sind Augenerkrankungen wie Alterssichtigkeit, alterskorrelierte Makuladegeneration sowie grauer und grüner Star, an denen Milliarden Menschen leiden. Von großer Bedeutung ist auch die beabsichtigte Verbesserung therapeutischer Verfahren z. B. durch Optimierung chirurgischer Eingriffe beim Gelenkersatz oder in der Arzneimitteltherapie, die mittels IT-gestützter Dosierungsmethoden effizienter werden soll – bei geringerer Nebenwirkungsrate.



Der Cluster „Medical Valley EMN“ auf einen Blick

Ziele

- Ausbau der weltweiten Führungsposition in vielen medizintechnischen Produktkategorien
- Innovationen in den Leitthemen „Bildgebende Diagnostik“ (optimierte Therapie durch frühe Diagnose), „Intelligente Sensorik“ (miniaturisierte Module für mobilen Einsatz), Therapiesysteme (Verbesserung der Kontrolle der Arzneimitteltherapie) und Augenheilkunde
- Bis 2020 Entwürfe für strukturelle Veränderungen im Gesundheitswesen, so dass innovative Produkte, Leistungen und Lösungen effizient, effektiv und schnell zur Verfügung stehen

Projekte

- „Brust-CT“/„Integrated Breast Care“ – Konzept für schonende und hochsensitive Brustkrebsdiagnostik
- „Barrierefreie Gesundheitsassistenz“ – neue Dienstleistungen dank intelligenter Sensorik und funkbasierter Kommunikation, um etwa die Eigenständigkeit altersdementer Patienten zu fördern
- „Osteofit 2030“ – Entwicklung verbesserter orthopädischer Implantate mit geringem Infektionsrisiko
- Insgesamt mehr als 40 Projekte in den Leitthemen

Partner

- Mehr als 70 Partner aus Industrie, Forschung und Gesundheitsversorgung

Kontakt

Jörg Trinkwalter
Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg e. V.
Henkestraße 91, 91052 Erlangen
Tel.: 0 91 31 / 5 30-2863 oder 01 60 / 94 86-1948
Fax: 0 91 31 / 9 70-4921
E-Mail: joerg.trinkwalter@medical-valley-emn.de
www.medical-valley-emn.de